

Offizielle Mitteilungen des FA RBB

Neue Regeln 2010 – INFO der SRK

Stand: 08.06.2010

Vorbemerkung:

Die FIBA hat im Mai 2008 Regeländerungen beschlossen, die die rechteckige Form der Zone, die 3-Punkte-Linie, den No-Charge-Halbkreis, die Einwurflinien im Vorfeld und die 24-Sekunden-Regel (jetzt: "24/14-Regel") betreffen.

Außerdem hat die FIBA am 17. April 2010 in Puerto Rico weitere Regeländerungen beschlossen, die Ende April auf der FIBA - Homepage veröffentlicht wurden.

Diese Regeländerungen gelten ab dem 1. Oktober 2010.

Den genauen Wortlaut der Regeländerungen wird die SRK veröffentlichen, sobald die IWBF – World die Übernahme der Änderungen beschlossen hat.

Bezüglich der neuen Spielfeldmarkierungen wird es Übergangsregelungen geben, die sich danach richten müssen, inwieweit die Städte und Gemeinden finanziell in der Lage sind, diese Markierungen in den Hallen aufzubringen.

Für den Fachbereich Rollstuhlbasketball gilt für die Saison 2010 / 2011:

Grundsätzlich wird mit den Linien gespielt, die in der Halle vorhanden sind. Sind alte **und** neue Markierungen vorhanden, wird – im Gegensatz zur bisherigen Regelung – mit den **neuen** Linien gespielt.

Ist eine neue 24 – Sekundenanlage (die auf 14 Sekunden zurückgesetzt werden kann) vorhanden, wird mit der **neuen** Anlage gespielt.

Mit der **Einladung** sind die Gastvereine und Schiedsrichter über die **vorhandenen** Linien / 24-Sekunden-Anlagen zu informieren.

Kurze Zusammenfassung der Regeländerungen

1. Neue Spielfeldlinien (Art. 2) / neue 24-Sek.-Regel (Art. 29 und 50)

1.1 Begrenzte Zone (Art. 2) Rechteck statt Trapez

1.2. Dreipunktekreis (Art. 2) 6,75 m statt 6,25 m

1.3 No-Charge-Halbkreis

Der No-Charge-Halbkreis wird von der IWBF für RBB **nicht** übernommen.

1.4 Einwurflinien (Art. 2)

In Höhe des 3-Punktekreises werden Markierungen außerhalb des Spielfeldes angebracht.

Von dieser Stelle aus erfolgt in den letzten zwei Spielminuten der vierten Spielperiode und während der letzten zwei Spielminuten jeder Verlängerung der Einwurf, wenn die einwerfende Mannschaft vorher eine Auszeit genommen hat.

1.5 24 / 14 – Sekundenregel (Art. 29 und 50)

Bei einem Einwurf im **Rückfeld** wird die 24-Sekunden Uhr auf 24 Sekunden zurückgestellt, wenn es so in den Regeln vorgesehen ist.

Wenn in den Regeln festgelegt ist, dass bei Einwurf im **Vorfeld** die 24-Sekunden- Uhr zurückgestellt wird, dann gelten folgende Regelungen:

Zeigt das Display der 24-Sekunden-Anlage zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung noch 14 oder mehr Sekunden an, wird die 24-Sekunden-Uhr nicht zurückgestellt, sondern das Spiel wird mit der **Restzeit** der 24-Sekunden-Anlage fortgesetzt.

Zeigt das Display zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung noch 13 oder weniger Sekunden an, wird die 24-Sekunden-Anlage auf **14 Sekunden** zurückgestellt.

Anmerkung:

Die meisten 30-Sekunden-Anlagen lassen sich nicht auf das neue System umstellen. Für neue Geräte (mit Funksteuerung — Kabel zu den beiden Displays von einer Steckdose aus sind trotzdem erforderlich) muss man mit einem Preis von ca. 1.350 € rechnen.

2. Regeländerungen der FIBA vom April 2010

2.1 Ausrüstungsgegenstände der Spieler (Art. 4)

- Die Socken aller Spieler einer Mannschaft müssen die gleiche dominante Farbe haben.
- Kompressions-Manschetten müssen die gleiche dominante Farbe haben wie die Spielhemden.
- Kompressions-Strümpfe müssen die gleiche dominante Farbe haben wie die Spielhosen und dürfen nicht über die Knie gehen.
- Es ist nur farbloser, durchsichtiger Zahnschutz zugelassen.
- Klebebänder an Armen, Schultern und Beinen müssen hautfarben sein.

2.2 **Spielbeginn und belebter Ball (Art. 8, Art. 9 und Art. 10)**

Die 1. Spielperiode beginnt und der Ball wird belebt, wenn der Ball Hände des 1. Schiedsrichters verlässt.

Die anderen Spielperioden beginnen (bzw. der Ball wird **belebt**), wenn der Ball dem Einwerfer zur Verfügung steht.

2.3 **Korbwertung (Art. 16) / Letzter Korbwurf in einer Spielperiode**

Zeigt die Spieluhr bei einem Einwurf oder bei einem Rebound nach einem Freiwurf **weniger** als 3/10 Sekunden an, kann nur ein **Tipp** zu einem gültigen Korberfolg führen.

2.4 **Auszeit (Art. 18) / (Interpretation)**

Wenn der Trainer das Spiel durch Überziehen der Auszeit verzögert, wird ihm nach einer Verwarnung eine weitere Auszeit angerechnet.

Falls keine Auszeit mehr zur Verfügung steht, wird ein technisches Foul gegen ihn ("C-Foul") verhängt.

2.5 **Verlust der Spielberechtigung (Art. 20)**

Verliert in einem Turnier eine Mannschaft zum **zweiten Mal** ein Spiel durch Verlust der Spielberechtigung (Fehlverhalten einer Mannschaft), wird die Mannschaft ausgeschlossen und alle ihre bisher gespielten Spiele werden annulliert.

2.6 **8-Sekunden-Regel (Art. 28)**

Eine Mannschaft hat den Ball in ihr Vorfeld gespielt,

wenn der Ball einen Angriffsspieler berührt oder von ihm legal berührt wird, bei dem **alle** Räder seines Rollstuhls und alle Stützräder bzw. Überkipprollen, die ständig den Boden berühren, Kontakt mit dem Vorfeld haben.

Anmerkung: Bisher reichte es aus, wenn der Angriffsspieler mit einem Teil seines Rollstuhls bzw. mit der Hand / den Händen das Vorfeld berührte.

2.7 **Pflichten und Rechte des 1. Schiedsrichters (Art. 46.12)**

Der **Videobeweis** kann jetzt auch herangezogen werden, um zu überprüfen, ob es sich beim letzten Korbwurf einer Spielperiode oder Verlängerung um einen Zwei- oder Dreipunktewurf gehandelt hat.

2.8 **Technische Ausrüstung: 24-Sekunden-Anlage (Kapitel 10)**

Die 24-Sekunden-Anlage muss auf 14 Sekunden zurückgesetzt und von da aus gestartet werden können.

Wachtberg, den 08.06.2010

für die SRK: gez.: Werner Otto, SR-Referent des FA RBB